

„Wohnen und Mobilität“ – Tagung am 23. Mai 07 in Rapperswil Autofreie und autoarme Mobilitätskonzepte beim Wohnungsbau

In den grösseren Städten der Schweiz leben 40 – 50% der Haushalte ohne Auto. Seit gut 10 Jahren gibt es in verschiedenen Ländern Europas Wohnprojekte, die dem autofreien oder autoarmen Lebensstil Rechnung tragen. Auch in der Schweiz sind erste Projekte realisiert oder in Realisierung. Die am 23. Mai 2007 stattfindende Tagung „Wohnen und Mobilität“ soll diverse Aspekte dazu beleuchten und den Handlungsbedarf und Handlungsspielraum für Planung und Umsetzung auszuloten. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

www.hsr.ch/Raumplanung.202.0.html

« Habitat et mobilité » - journée d'étude du 23 mai 2007, à Rapperswil Concepts d'habitations favorisant l'autonomie par rapport à la voiture

Dans les grandes villes de Suisse, 40 à 50 % des ménages ne possèdent pas de voiture. Cette tendance va de paire avec les projets de lotissements sans voitures, qui émergent dans différents pays européens depuis une dizaine d'années. Ce style de vie fait son apparition en Suisse où plusieurs projets de quartiers sans voiture sont en cours de réalisation. La journée d'étude « Habitat et mobilité », organisée à Rapperswil le 23 mai 2003, vise à éclairer divers aspects de ces nouveaux espaces de vie et à sonder les implications liées à leur planification et à leur réalisation. (langue : allemand)

Pour plus d'informations:

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

www.hsr.ch/Raumplanung.202.0.html

17.04.2007

<http://www.mobilservice.ch>

Mobilservice Redaktion: Andreas Blumenstein und Julian Baker
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2 | 3011 Bern | Tel.: +41 (0)31 311 93 63

redaktion@mobilservice.ch

Mobilservice Administration: Ursula Gertsch
c/o Rundum-mobil
Buchholzstrasse 7a | 3604 Thun | Tel.: +41 (0)33 334 00 25

info@mobilservice.ch

Wohnen und Mobilität

- Autofreie und autoarme Mobilitätskonzepte beim Wohnungsbau
- Erfahrungen bei bestehenden und in Entwicklung begriffenen Angeboten

www.hsr.ch/weiterbildung

Tagung vom 23. Mai 2007

Weiterbildungsveranstaltung HSR Hochschule für Technik Rapperswil,
Abteilung Raumplanung in Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz



Thema

Inhalt	<p>Wohnen ohne eigenes Auto ist für viele eine selbstverständliche Lebensform. In den grösseren Städten der Schweiz leben 40 – 50% der Haushalte ohne Auto. Zu Fuss, mit dem Velo, mit dem in den letzten Jahren stark ausgebauten Öffentlichen Verkehr oder ergänzend mittels Carsharing können die Mobilitätsbedürfnisse abgedeckt werden. Seit gut 10 Jahren gibt es in verschiedenen Ländern Europas Wohnprojekte, die dem autofreien oder autoarmen Lebensstil Rechnung tragen. Auch in der Schweiz sind erste Projekte realisiert oder in Realisierung. Bei der Umsetzung stehen Bauträger vor Hindernissen auf verschiedensten Ebenen. Besteht ein genügend grosses Marktsegment? Wie kann mit den geltenden Erschliessungsanforderungen (Parkplatzverordnung) umgegangen werden? Welche Mobilitätsdienstleistungen sind für solche Projekte notwendig? Wie steht es mit der langfristigen Sicherung? Braucht es eine „Rückfallebene“, den Rückbehalt von Flächen für die allfällige nachträgliche Erstellung von Parkplätzen?</p> <p>Die Tagung dient dazu, diese Aspekte zu beleuchten und den Handlungsbedarf und Handlungsspielraum für Planung und Umsetzung auszuloten.</p>
--------	--

Allgemeine Angaben zur Tagung

Veranstaltungsort	HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Gebäude 4, Aula
Kosten	Gäste: CHF 200.– externe Studierende, gegen Kopie der Legi: CHF 50.– Studierende HSR: kostenlos
Anreise	Die HSR liegt direkt neben dem Bahnhof. Auf dem Areal der HSR stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zugverbindungen: Basel HB ab 7:07 / Bern HB ab 7:02 / St. Gallen HB ab 8:02 / Zürich HB ab 8:25
Organisation, Kontakt Anmeldung	HSR Hochschule für Technik Rapperswil Karin Bättig Oberseestrasse 10, Postfach 1475 8640 Rapperswil T 055 222 49 41, kbaettig@hsr.ch, http://www.hsr.ch/Raumplanung.202.0.html

Programm der Tagung

9.15 Uhr	Begrüssung Klaus Zweibrücken, HSR, Prof. Dipl.-Ing. Dozent für Verkehrsplanung Einführung ins Thema Thomas Schweizer, «Fussverkehr Schweiz», Geschäftsleiter Fachverband der FussgängerInnen
9.40 Uhr	Wohnen ohne eigenes Auto: Neue Mobilitätskonzepte beim Wohnungsbau Voraussetzungen, rechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen Stefan Schneider, Planungsbüro Jud, Zürich
10.05 Uhr	Neuer Stadtteil Vauban, Freiburg im Breisgau Umsetzung eines autoreduzierten Konzepts für 5'000 Einwohner Thomas Fabian, stellvertr. Amtsleiter Stadtplanungsamt, Freiburg
10.30 Uhr	Kaffepause
10.55 Uhr	Autofreies Wohnen in Wien Siedlung Floridsdorf mit 250 Wohnungen / Projekt Vorgartenstrasse - Bike City Christoph Chorherr, Umweltökonom, Landtagsabgeordneter, Wien
11.20 Uhr	Autofreies Wohnen in Hamburg, Grundlagen, Stolperfallen und Zukunftsmusik Siedlung Saarlandstrasse mit 111 Wohnungen Rose Scharnowski, Architektin, Geschäftsführerin „Autofreies Wohnen e.V.“ Hamburg
11.45 Uhr	Kraftwerk1, Zürich Autoarmes Wohnen im Kontext einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie Andreas Hofer, dipl. Architekt ETH, Schweizerischer Verband für Wohnungswesen, Sektion Zürich
12.10 Uhr	Diskussion
12.25 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Nachhaltiges Wohnen im Raum Bern Ergebnisse einer Marktstudie zu autofreien Wohnangeboten Martin Wälti, Büro für Mobilität AG, Bern
14.25 Uhr	Autoarm und bewegungsfreundlich wohnen in der Siedlung Obermühle Matt, Baar Rosmarie Müller, HSR, Prof. dipl. Arch. ETH/SIA, Raumplanerin ETH/NDS/ORL, Dozentin für Architektur und Städtebau und Roman Hotz, dipl. oek. HSG, Investor
14.50 Uhr	Das Projekt Sihlbogen, Zürich Leimbach Wohnen in der 2000 Watt-Gesellschaft nach dem SIA Effizienzpfad Energie Hansruedi Preisig, Prof. dipl. Arch. SIA, Zürich
15.15 Uhr	Mobilitätsdienstleistungen: Entwicklungen von neuen Angeboten für Wohnüberbauungen Lorenzo Martinoni: Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)
15.35 Uhr	Mobilitätsdienstleistungen: Mobility Carsharing-Angebote für Wohnüberbauungen Cornelia Thoma, Mobility Luzern
15.55 Uhr	Podiumsdiskussion und Fazit aus der Tagung Hat das autofreie / autoarme Wohnen eine Chance auf dem Wohnungsmarkt? Wo liegt das Potenzial, wo die Risiken? Welche Massnahmen müssen in die Wege geleitet werden? Moderation: Klaus Zweibrücken Teilnehmer: - Martin Vinzens, Stellvertretender Leiter Sektion Siedlung und Landschaft des ARE, Bern - Hansruedi Diggelmann, stv. Kantonsplaner, Baudirektion Kanton Zürich - Erich Willi, Projektleiter, Tiefbauamt, Mobilität + Planung, Stadt Zürich - Thomas Fabian, stellvertr. Amtsleiter Stadtplanungsamt, Freiburg - Christoph Chorherr, Umweltökonom, Landtagsabgeordneter, Wien - Rose Scharnowski, Architektin, Geschäftsführerin „Autofreies Wohnen e.V.“ Hamburg - Stefan Schneider, Planungsbüro Jud, Zürich - Andreas Hofer, dipl. Architekt ETH, SVW, Sektion Zürich



HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Assistenz Raumplanung
Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil

Anmeldung

- Mittwoch, 23. Mai 2007
Wohnen und Mobilität

Die Anmeldung ist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung mit dieser Karte oder per Email möglich. Gleichzeitig mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns einen Einzahlungsschein für die Entrichtung der Tagungsgebühr.

Name _____

Vorname _____

Firma, Institution _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich interessiere mich für das Thema, kann aber nicht teilnehmen.

- Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10.– zu.